


## KOMM:Licht - Entwicklung eines innovativen Geschäftsmodells für kommunale Straßenbeleuchtungsanlagen

Entwicklung eines umfassenden innovativen Dienstleistungspaketes, welches es Gemeinden ermöglicht, über einen kompetenten Ansprechpartner eine moderne, energieeffiziente und normgerechte Straßenbeleuchtung bei gleichzeitig effizienter Betriebsweise zu leistbaren Kosten zu realisieren.



# KOMM:Licht

Projektpartner:  
Leasing  

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen "Neue Energien 2020" durchgeführt. 

**Projektleiter:** DI (FH) Hannes Heinrich

**Unternehmen:** Lokale Energieagentur – LEA GmbH

**Kontaktadresse:** Auersbach 130, 8330 Feldbach,  
Tel: +43 (0) 3152 8575 - 502, Fax: - 512  
[heinrich@lea.at](mailto:heinrich@lea.at) [www.lea.at](http://www.lea.at)

**Projektpartner:** 361 consulting group GmbH, Raiffeisen-Leasing GmbH

## **Projektkurzfassung**

Mehr als 75% der in Österreich eingesetzten Leuchtmittel in der öffentlichen Beleuchtung ist die Quecksilberhochdruckdampf Lampe. Laut der EU-Energieeffizienzrichtlinie ist der Vertrieb dieses Leuchtmittels ab dem Jahr 2015 in der EU nicht mehr erlaubt. Spätestens dann sind die Betreiber der Anlage gefordert Ihre Anlagen zu sanieren. Für viele ein nicht finanzierbares Unterfangen.

Preisgünstige Leuchten ohne hochwertiger Reflektortechnik und Leuchtmittel mit hoher Anschlussleistung verbrauchen viel Energie, erzeugen dabei aber ein nur mäßiges Beleuchtungsniveau. Mit energieeffizienten Leuchtmitteln und Leuchten mit Reflektortechnik kann eine normgerechte Anlage bei minimalstem Energieaufwand installiert werden. Solche innovativen und energieeffizienten, normgerechten Projekte werden aber vor allem auf Grund hoher Investitionskosten von Gemeinden kaum realisiert.

In einer Marktübersicht wurden vorhandene Geschäftsmodelle recherchiert und dokumentiert. Die Ergebnisse dieser Recherche und die Erfahrungen des Konsortiums wurden als Basis für Modulentwicklung herangezogen. Aufbauend auf diesen Ergebnissen wurden 8 Einzelmodule – von der Bestandsaufnahme über Ausschreibung und Vergabe bis hin zum Förderungs- und Finanzierungsmodulen - entwickelt und zu 4 Dienstleistungspaketen („Beratung“, „Planung“, „KOMM:Licht“, „Licht“) zusammengefasst. Ein wesentlicher Aspekt im Rahmen dieser Module ist auch die aktive Einbindung der Gemeindeverantwortlichen um gemeinsam die Rahmenbedingungen für die neue Straßenbeleuchtungsanlage festzulegen. Durch die Modulbauweise kann den Gemeinden jederzeit ein optimales individuelles Paket angeboten werden.

Technische und wirtschaftliche Daten aus 30 repräsentativen Gemeinden zu durchgeführten Sanierungen, Optimierungen oder Neuerrichtungen und deren Finanzierung bzw. zu geplanten Umsetzungen und deren bevorzugte Finanzierungsart wurden erhoben. Die so ermittelten Daten wurden dokumentiert und flossen in die Optimierung der einzelnen Module ein. Abschließend wurde für eine ausgewählte Pilotgemeinde unter Berücksichtigung der Ist-Situation der Straßenbeleuchtung und der Rahmenbedingungen der Gemeinde ein realisierbares Umsetzungsmodell erarbeitet.

Die im Rahmen dieses Projektes entwickelten Einzelmodule und Dienstleistungspakete können in weiterer Folge rasch und einfach in anderen österreichischen Gemeinden angewandt werden.